



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR

## 1.000 Zebrastrreifen für Baden-Württemberg Aktionsprogramm Sichere Straßenquerung Bewerbungsformular

### 1. ALLGEMEINE ANGABEN ZUR KOMMUNE

Kommune:

Stadt:

Gemeinde:

Landkreis:

Regierungsbezirk:

Einwohnerzahl:

Zentralörtliche Bedeutung:

Oberzentrum

Mittelzentrum

Unterzentrum

Kleinzentrum

sonstige (ohne ZO.-F.)

Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e. V. (AGFK-BW)

Mitglied:

Kein Mitglied:

### 2. ANSPRECHPERSON FÜR DAS AKTIONSPROGRAMM SICHERE STRASSENQUERUNG

Name:

Vorname:

Dienststelle:

Funktion:

Adresse:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Bitte informieren Sie mich weiterhin über die Fußverkehrsförderung des Landes.

### 3. AKTUELLER STAND DER FUSSVERKEHRSFÖRDERUNG IN IHRER KOMMUNE

Anteil des Fußverkehrs am Modal Split in Prozent:

(bitte ankreuzen, falls Wert geschätzt)

Auf welcher Entwicklungsstufe sehen Sie Ihre Kommune bei der Fußverkehrsförderung?

Einsteiger:

Aufsteiger:

Vorreiter:

Derzeitige Situation im Fußverkehr und bisherige Aktivitäten in Stichworten (z.B. Fußverkehrskonzeption, vorhandene Planwerke, Fußwegenetz, Infrastruktur, Barrierefreiheit, fußgängerfreundliches Klima, Marketing etc.):

Anzahl der Fußgängerüberwege in der Kommune:

(bitte ankreuzen, falls Wert geschätzt)

Wie ist die (typische) kommunale Herangehensweise bei der Einrichtung neuer Fußgängerüberwege? Wie wird bei Problemen reagiert?

Gibt es Zielvorstellungen für die Einrichtung neuer Fußgängerüberwege? Liegen Ideen für die Anlage konkreter Fußgängerüberwege vor?

#### 4. DAS AKTIONSPROGRAMM SICHERE STRASSENQUERUNG IN IHRER KOMMUNE

Wie haben Sie den Letter-of-Intent für das Aktionsprogramm Sichere Straßenquerung erarbeitet? Welche Schritte sind Sie gegangen? Wer war beteiligt? Wurde der Letter-of-Intent mit Polizei und Straßenverkehrsbehörde abgestimmt?

Welche Quartiere in Ihrer Kommune eignen sich besonders (z. B. Wohnquartier, Stadtteilzentrum, Gründerzeitquartier)? Welche Potenziale für Fußgängerüberwege gibt es in diesen Quartieren?

Möchten Sie besondere Personengruppen beim Aktionsprogramm Sichere Straßenquerung in Ihrer Kommune einbinden? Wenn ja, welche und wie soll die Einbindung erfolgen?

Welche Beteiligungsbausteine (siehe ausführliche *Hinweise für Kommunen*) eignen sich für die Durchführung in Ihrer Kommune? Haben Sie eigene Ideen für Beteiligungsbausteine?

## 5. MOTIVATION FÜR DIE TEILNAHME

Warum bewerben Sie sich am Aktionsprogramm Sichere Straßenquerung? Was erwarten Sie von Ihrer Rolle als Modellkommune des Landes Baden-Württemberg?

Die Kommune verpflichtet sich, das Planungsbüro bei der Durchführung des Aktionsprogramms Sichere Straßenquerung bestmöglich zu unterstützen und an den Veranstaltungen, die im Rahmen des Programms stattfinden, teilzunehmen.

**Ort, Datum**

**Name der Ansprechperson (Unterschrift nicht erforderlich)**

Bitte speichern Sie dieses Dokument ausgefüllt als PDF ab und schicken Sie es an [info@zebrastreifen-bw.de](mailto:info@zebrastreifen-bw.de).

**Per E-Mail senden**

**Ausdrucken**

### BEWERBUNGSSCHLUSS IST FREITAG, 27. SEPTEMBER 2019!

**Bitte senden Sie das ausgefüllte Bewerbungsformular und Ihren Letter of Intent per E-Mail an:**

1.000 Zebrastrreifen für Baden-Württemberg -  
Aktionsprogramm Sichere Straßenquerung  
c/o Planersocietät - Dortmund | Bremen | Karlsruhe  
Moltkestraße 43  
76133 Karlsruhe  
E-Mail: [info@zebrastreifen-bw.de](mailto:info@zebrastreifen-bw.de)

**Bei Fragen:**

Dr. Michael Frehn/Raphael Domin  
(Planersocietät)  
Tel.: 0721/ 83 16 93 -0  
E-Mail: [info@zebrastreifen-bw.de](mailto:info@zebrastreifen-bw.de)

*Hinweis: Am **Donnerstag, den 7. November 2019** findet in Stuttgart ab 10:30 Uhr die Auftaktveranstaltung zum Aktionsprogramm Sichere Straßenquerung statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits vor. Die Teilnahme der ausgewählten Kommunen wird erwartet. Eine Einladung zum Termin wird separat versandt.*